

Falls der Newsletter nicht richtig dargestellt wird, klicken Sie bitte hier.

Newsletter für den Monat August 2015

Liebe Cartell- und Bundesbrüder,

die sommerliche Urlaubszeit ist in vollem Gang. Allen Cartell- und Bundesbrüdern und ihren Familien wünsche ich frohe und erholsame Urlaubstage. Die vorlesungsfreie Zeit ist jedoch für viele Korporationen und Zirkel keine Zeit der gänzlichen Ruhe. Für die Veranstaltungen in der Ferienzeit wünsche ich allen ein gutes Gelingen. Der Monat August ist aber auch der Beginn eines neuen Vororts-Amtsjahres. In Würzburg hat der neue Vorort zum Monatsbeginn sein Amt angetreten und arbeitet bereits eifrig an der Vorbereitung seiner Amtszeit. Auch sind sicherlich viele Chargenkabinette bereits mit der Programmplanung für das kommende Semester beschäftigt. So wünsche ich allen ein gutes Gelingen bei der Vorbereitung der Aktivitäten im kommenden Amtsjahr und im kommenden Semester.

Mit cartellbrüderlichen Grüßen

Wolfgang Braun Bd!, Nv!

CV-Pressesprecher

Ensheimer Straße 64 • 66386 St. Ingbert • Tel. 06894/9568072 •
pressestelle@cartellverband.de

Themen

- **Neuer Vorort Würzburg: "Dankbar rückwärts, mutig vorwärts, gläubig aufwärts"**
 - **Cbr Ekkehard Reinisch neues AHB-Vorstandsmitglied für die Region Süd**
 - **Vorort Mannheim-Heidelberg zog positive Bilanz seines Amtsjahres**
-

Neuer Vorort Würzburg: "Dankbar rückwärts, mutig vorwärts, gläubig aufwärts"

Würzburg.- Mit Beginn des Monats August begann auch das Amtsjahr des

neuen Vororts Würzburg. Als Leitspruch haben die dem Vorort angehörenden Cartellbrüder das Lebensmotto des verstorbenen Cartellbruders Franz Josef Strauß, von 1978 bis 1988 Ministerpräsident des Freistaates Bayern, zu ihrem Leitspruch ausgewählt, das da lautet: "Dankbar rückwärts, mutig vorwärts, gläubig aufwärts". Mit diesem Leitspruch wollen die Würzburger Studenten an die Geschichte des größten katholischen Akademikerverbandes in Europa anknüpfen, mit dessen 160-jährigem Jubiläum sie ihr Amtsjahr verbinden dürfen. Gleichzeitig wollen sie den Impuls setzen, ihre Prinzipien nicht zu vergessen und in die Zukunft zu schauen. Der Vorort Würzburg will besonders an das Prinzip Religio, das "Bewusste Leben aus dem Glauben heraus", verweisen, welches in einer sich schnell wandelnden Gesellschaft nicht immer leicht zu leben, für das Selbstverständnis der Mitglieder des Vororts aber existenziell ist. Ausdrücklich verweisen sie darauf, dass der Cartellverband bereits seit 160 Jahren auf der Basis seiner Prinzipien Religio, Scientia, Amicitia und Patria für die akademische Ausbildung, die lebenslange Verbundenheit, ein Leben aus dem Glauben heraus und für ehrenamtliches Engagement steht. Als Höhepunkt des Amtsjahres will der Vorort möglichst die 130. Cartellversammlung in Würzburg gestalten, auf der die Delegierten der Aktivitates und der Altherrenschaften das Leben des Gesamtverbandes erörtern und darüber befinden werden. Neben diesen inhaltlichen Schwerpunkten streben sie ein hochwertiges Rahmenprogramm an. Zu Beginn seiner Amtszeit wird sich der Vorort jetzt in nächster Zeit um die Antrittsbesuche bei verschiedenen Persönlichkeiten aus Staat, Gesellschaft und Kirche kümmern. Auf der Klausurtagung im September werden die Mitglieder des Vororts dann mit dem CV-Rat und dem Altherrenbundsvorstand die Planung ihres Amtsjahres besprechen, ehe sie zum ersten Auslandsbesuch zur Generalversammlung des SchwStV in die Schweiz fahren werden.

Dem Vorort Würzburg gehören folgende Cartellbrüder an:

Vorortspräsident Cbr Patrick Schüffelgen (Ctr! GW!). Der am 28. September 1987 in Bielefeld geborene Cartellbruder, der katholische Theologie zunächst in Trier und jetzt in Würzburg studiert, wurde im Wintersemester 2009/10 in seine Urverbindung KDStV Churtrier rezipiert und gehört in Würzburg der KDStV Gothia an. Themen seines fachlichen Interesses sind das Kirchenrecht und die Diözesangeschichte. Daneben gilt sein Engagement der katholischen Jugendarbeit, der Jungen Union und der CSU sowie seiner Mitgliedschaft beim Institut für Hochschulkunde. Als besondere Ziele seiner Vorortspräsidentschaft hat er sich vorgenommen, den CV nach außen stark zu machen und nach innen zu festigen, den CV in der Öffentlichkeit bekannter zu machen und ein positives Bild zu fördern.

Stellvertretender Vorortspräsident und Pressereferent Kevin Küpper (ChW). Der am 27. Januar 1995 in Heimbach in der Eifel geborene Cartellbruder studiert an der Universität Würzburg katholische Theologie. Im Wintersemester 2013/14 wurde er in der KDStV Cheruscia Würzburg rezipiert,

wo er bereits ein Semester als Senior geleitet hat. Sein fachliches Interesse gilt der Kirchengeschichte und sein Engagement der kommunalen und kirchlichen Jugendarbeit. Sein Ziel als Pressereferent ist, dem CV in der öffentlichen Wahrnehmung das Bild zukommen zu lassen, das ihm zusteht.

2. Stellvertretender Vorortspräsident und Auslandsreferent Marcel Koschek (GW!). Der am 27. September 1994 in Uelzen geborene Cartellbruder studiert an der Universität Würzburg Geschichte und Politikwissenschaft. Im Oktober 2013 wurde er in seiner Verbindung KDstV Gothia rezipiert, in der er bereits ein Semester als Senior leitete. Seine fachlichen Interessen gelten der Geschichte der Deutschen, der politischen Bildung und der gesellschaftlichen Entwicklung in Deutschland. Engagiert ist er in Kirche, Politik und Gesellschaft. Sein Ziel ist es, den Kontakt des CV zu ausländischen CV- und SchwStV-Verbindungen zu verbessern und eine ergiebige Präsenz in SchwStV und ÖCV zu gestalten.

Referent für Hochschul- und Gesellschaftspolitik Maximilian Metz (F-Rt). Der am 14. November 1991 in Mainz geborene Cartellbruder studiert an der Universität Würzburg im Studiengang Political and Social Studies. Im Wintersemester 2013/14 wurde er in seine Verbindung KDstV Franco-Raetia rezipiert, wo er bereits ein Semester als Senior die Verantwortung trug. Seine fachlichen Interessen erfassen die Außenpolitikanalyse, die Politikfeldanalyse und die empirische Sozialforschung. Engagiert ist er in der FDP, bei den Jungen Liberalen, bei der Freiwilligen Feuerwehr und beim Deutschen Roten Kreuz. Sein Ziel für seine Vorortstätigkeit ist, die Standpunkte des CV und der Aktivitates zu aktuellen politischen Diskussionen in der Öffentlichkeit zu stärken.

Bildungsreferent Tobias Pörnbacher (Th!). Der am 27. Oktober 1993 in Schongau geborene Cartellbruder studiert an der Universität Würzburg Rechtswissenschaft und Europäisches Recht. Im Sommersemester 2013 wurde er in seine Verbindung KDstV Thuringia rezipiert, in der er bereits als Consenior tätig war. Seine fachlichen Interessen sind das Europäische Wirtschaftsrecht und das Völkerrecht. Engagiert ist er in der Landjugend und der Pfarrgemeinde, unter anderem als Oberministrant. Ziel seiner Vorortstätigkeit ist die positive Einwirkung auf die aktuellen Punkte der Bildungspolitik.

Organisationsreferent Marcel Müller (ChW!). Der am 23. September 1992 in Bingen am Rhein geborene Cartellbruder studiert an der Universität Würzburg Biologie. Im Wintersemester 2012/13 wurde er in seine Verbindung Cheruscia rezipiert, in der er bereits als Senior, Consenior und Fuxmajor tätig war. Seine fachlichen Interessenschwerpunkte sind Mikrobiologie/Virologie sowie Wissenschaftsgeschichte. Als Ziel hat er sich eine unvergessliche 130. CV in Würzburg gesetzt und eine gute Organisation und fließenden Ablauf des VO-Jahres.

Haushaltsreferent Stephan Hieronymus (GW!). Der am 2. Juni 1994 in Arnsberg geborene Cartellbruder studiert für das Lehramt am Gymnasium die Fächer Deutsch und Geschichte. Im August 2013 wurde er in seine Verbindung KDStV Gothia rezipiert, in der er als Quaestor bereits im Finanzmanagement tätig war und zudem als Consenior. Als fachliche Interessen benennt er Unterrichtsmethoden, Sprachwandel und Deutsche Geschichte. Ziel seiner Amtstätigkeit ist es, die Finanzen des Vororts im Griff zu halten.

Cbr Ekkehard Reinisch Vc! Sld! TsK! neues Mitglied des AHB-Vorstands für die Region Süd



München.-

Der Altherrentag auf der 129. Cartellversammlung in Heidelberg wählte als neuen Beisitzer für die Region Süd im Vorstand des Altherrenbundes den Cartellbruder Ekkehard Reinisch (Vc, Sld, TsK), Philistersenior der KDStV Vindelicia. Mit Beginn des Monats August trat Cbr Reinisch dieses Amt an und folgte auf Cbr Dr. Benedikt Kutteneuler (GW). Cbr Reinisch war 1962 bei der KDStV Vindelicia aktiv geworden und war im Wintersemester 1964/65 Senior der Aktivitas. Seine berufliche Tätigkeit in der bayerischen Finanzverwaltung führte ihn dann 1991 zunächst im Zuge der

Verwaltungshilfe nach Thüringen, wo er 1993 in den Thüringer Staatsdienst wechselte und dort in leitenden Funktionen in der Finanzverwaltung tätig war. Im neuen Bundesland Thüringen war er 1993 in Erfurt an der Wiederbegründung des Erfurter Zirkels "Zu den drei Quellen" beteiligt. Außerdem beteiligte er sich als Bandinhaber am Aufbau der KDstV Saarland an ihrem neuen Standort Jena. Nach seinem Eintritt in den Ruhestand und der damit verbundenen Rückkehr nach München wurde er 2009 zum Philistersenior der KDstV Vindelicia gewählt. Parallel zu seinem Engagement für seine Urverbindung Vindelicia unterstützte Cbr Reinisch zusammen mit der Aktivitas der KDstV Vindelicia die AV Tuisconia Königsberg, Bonn bei ihrem Neuaufbau an ihrem neuen Standort Landshut an der Isar.

Vorort Mannheim-Heidelberg zog positive Bilanz seines Amtsjahres

Mannheim/Heidelberg.- Nach einem Jahr im Amt endete für den Vorort Mannheim-Heidelberg im Juli die Tätigkeit für den Cartellverband. Während des gemeinsamen Abschluss- und Reflexionswochenendes der Vorortschergen im Juli auf der Hercynen-Berghütte im Schwarzwald zogen die Vorortschergen ein sehr positives Fazit. VOP Cbr Andreas Heddergott (Cpf, Sv, Fd): "Ein tolles Jahr geht zu Ende! Insgesamt bin ich und sind wir alle sehr zufrieden mit unserer Amtszeit. Wir hatten viele tolle Veranstaltungen das ganze Jahr über, eine hervorragende Cartellversammlung in Heidelberg und Mannheim und insgesamt einen guten Kontakt zu den Cartellbrüdern in der gesamten Bundesrepublik!" Höhepunkt des Vorortsjahres war der Winterstudententag mit Gedenkveranstaltung in Berlin. "Berlin war sicherlich der Höhepunkt unseres Amtsjahres: Der Winterstudententag, die Gedenkveranstaltung an die katholischen Märtyrer des 2. Weltkrieges sowie Diskussionen mit einer Ministerin, einem Staatsminister und KAS-Chef Cbr Dr. Hans-Gert Pöttering - so etwas hat es im Cartellverband lange nicht mehr gegeben", so der scheidende VOP. Den Nachfolgern aus Würzburg um VOP Cbr Patrick Schüffelgen wünscht der Vorort Mannheim-Heidelberg einen guten Start in ihre Amtszeit.

Abmelden Impressum Follow us  

Sitz des CV ist der Wohnsitz des Vorsitzenden im CV-Rat (§133 CVGO):
Dr. Heiner Emrich, Wilhelm-Weitling-Straße 12, 81377 München
Telefon: 089/715219,
Vertreten wird der CV durch den CV-Rat (Art.108 Abs.2 a) CO)